

Super Ergebnis bei der Deutschen Meisterschaft für das Karate Dojo Kazuya Sasbach e.V.

Ilseburg: Am 10. November fand die Deutsche Karate Meisterschaft der Schüler in Ilseburg statt. Aufgrund sehr guter Leistungen bei den Landesmeisterschaften konnten sich fünf Athleten des Karate Dojo Kazuya Sasbach e.V. für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren um sich mit den besten Athleten ihres Jahrgangs zu messen.

Für Leonie Zink, Fabio Eckstein, Leonie Kiesner und Fynn Alf war es die erste Deutsche Meisterschaftsteilnahme. Leander Kraft konnte sich bereits zum zweiten Mal qualifizieren.

In der Altersklasse 10-11 Jahren startete Leonie Zink in der Disziplin Kata Einzel Mädchen. Trotz einer sehr gut vorgeführten Kata musste sie sich leider Ihrer erfahreneren Gegnerin geschlagen geben.

Leonie Kiesner ging in der Altersklasse 12-13 Jahren in der Kategorie Kata Einzel Mädchen an den Start. Sie konnte durch eine gute Leistung Ihren ersten Kampf gegen eine Gegnerin aus Hessen mit 3:2 Kampfrichterstimmen für sich entscheiden. Leider musste Sie sich dann Ihrer nächsten Gegnerin aus Thüringen geschlagen geben.

Da an der Deutschen Meisterschaft nach dem K.-o.-System gekämpft wurde, hatten beide Leonies leider keine Chance sich über die Trostrunde eine vordere Platzierung zu sichern.

In der Kategorie Kata Einzel der Jungen im Alter von 10-11 Jahren durfte Fabio Eckstein sein Können unter Beweis stellen. Fabio musste sich gleich im ersten Kampf dem späteren Finalist Abu Wahib Jonas aus Bayern geschlagen geben. Da der Athlet aus Bayern ins Finale einzog, durfte Fabio in der Trostrunde um eine bessere Platzierung kämpfen. Seinen ersten Kampf konnte er klar mit 5:0 Kampfrichterstimmen für sich entscheiden. Leider musste er sich dann im nächsten Kampf seinem Gegner geschlagen geben. Fabio konnte somit bei seiner ersten Deutschen Meisterschaft mit einem hervorragenden 7. Platz auf sich aufmerksam machen.

Fynn Alf ging in der Kategorie Kumite Jungen -38 kg im Alter von 10-11 Jahren an den Start. Er zeigte eine klasse Leistung, musste sich jedoch bei diesem Turnier noch seinen erfahreneren Gegnern knapp geschlagen geben.

In der Altersklasse 10-11 Jahren startete Leander Kraft In der Disziplin Kumite Einzel Jungen -32 kg. Gleich im ersten Kampf stand Leander dem letztjährigen Deutschen Meister aus Niedersachsen gegenüber. Dieser wurde seiner Favoritenrolle gerecht und konnte sich gegen Leander durchsetzen. Da der Athlet aus Niedersachsen auch im Jahr 2018 den Einzug ins Finale schaffte, durfte Leander in der Trostrunde um den dritten Platz kämpfen. Leander zeigte hervorragende und spannende Kämpfe. Nach Siegen gegen Gegner aus Bayern und Nordrhein-Westfalen stand er im Kampf um Platz drei dem Gegner aus Berlin, Omran Abdulla, gegenüber. Leander lies sich diesen dritten Platz nicht mehr nehmen und gewann seine Begegnung mit 7:0 Kampfrichterstimmen.

Das Betreuersteam um die Schwestern Dorothea Emer und Katharina Gelz ist sehr stolz auf die Leistung ihrer jungen Karatekas. Trotz des teilweise frühen Ausscheidens, war die Teilnahme an einem so großen Turnier eine wichtige Erfahrung um den nächsten Schritt in Ihrer Entwicklung zu machen.